

# GOOGLE FORMS TUTORIAL

## 1. Link

<https://docs.google.com/forms>

## 2. Kurze Beschreibung des Tools

Es ist sehr wichtig, dass Daten von Lernenden in der Erwachsenenbildung zum Zweck der Nachverfolgung, Unterstützung und Bewertungsmöglichkeit gesammelt und analysiert werden können. Vor allem in größeren Lerngruppen ist es oft schwierig, regelmäßiges Feedback von den Lernenden einzuholen, um deren Lernfortschritt zu bewerten und/oder den Unterrichtsprozess zu verbessern.

Bei Online-Fragebögen handelt es sich ganz einfach um Fragebögen, die nicht auf dem herkömmlichen Papierweg, sondern online durchgeführt werden und auf die man über einen Weblink zugreifen kann. Die Lernenden beantworten sie dort direkt, und die Daten werden von dem jeweiligen Tool in einer Art Datenbank gesammelt.

**Google Forms** ist eines der einfachsten, flexibelsten und nützlichsten Tools zum Erstellen und Bearbeiten von Online-Formularen, das sich zur Durchführung aller vorgenannter Zwecke eignet.

Was den Sprachunterricht betrifft, sind Tools wie **Google Forms** sehr gut dazu geeignet, das Verständnis der Lernenden für alle Arten des Lehrens und Lernens einer Sprache zu verbessern, indem entweder der gesamte Lernprozess oder Teilbereiche wie beispielsweise das Leseverständnis bewertet werden. Die Formulare können Lernenden dazu verhelfen, ihr Wissen oder z. B. ihr Leseverständnis selbst zu beurteilen, indem sie, ähnlich wie bei einem Quiz, wichtige Wörter oder Sätze zuordnen. **Google Forms** ist ein intuitives Tool, eine online-Alternative zu persönlichen Treffen im Unterricht. Es kann als ergänzendes synchrones Instrument zur Entwicklung von Interaktionsstrategien eingesetzt werden.

## 3. Welche Sprachkompetenzen können mit diesem Tool entwickelt werden?

- Hörverstehen allgemein
- Leseverstehen allgemein
- Schriftliche Produktion allgemein
- Mediation von Texten - Verarbeitung von Texten, Daten erklären, persönliche Reaktion auf kreative Texte
- Kommunikative Sprachkompetenzen – Wortschatzspektrum, Grammatische Korrektheit

## 4. Anforderungen zur Nutzung des Tools

**Google Forms** ist kostenlos, Sie benötigen dazu lediglich ein Google-Konto. Das Tool ermöglicht Ihnen, Fragebögen mit vielen unterschiedlichen Arten von Fragen zu erstellen, das Aussehen zu bearbeiten, erste grundlegende Analysen der Antworten durchzuführen und die Ergebnisse herunterzuladen oder tabellarisch anzeigen zu lassen. Eine Beschreibung des empfohlenen Verfahrens zum Erstellen eines Google-Formulars finden Sie hier:

<https://gsuite.google.com/learning-center/products/forms/get-started/>



## 5. Sprache

109 Sprachen (Google Sprachregelung)

## 6. Sprachniveau (A1 – C2)

A1☒ A2☒ B1☒ B2☒ C1☒ C2☒

## 7. Welche Kompetenzen des DigCompEdu Kompetenzrahmens kann man damit entwickeln?

- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 4. Evaluation         | 4.3 Feedback und Planung            |
| 5. Lernerorientierung | 5.3 Aktive Einbindung der Lernenden |

## 8. Wie kann das Tool von Lehrkräften/Lernenden verwendet werden?

**Google Forms** ist ein effektives Formularbearbeitungsprogramm, mit dessen Hilfe Sie Feedback sammeln und/oder Lernenden formative und kontinuierliche Rückmeldungen zu ihrem Lernfortschritt geben können. Es zeigt auf, wo Lerninhalte verstanden wurden und wo es noch Wissenslücken oder Missverständnisse gibt, auf die Sie weiter eingehen sollten. Natürlich können Sie auch Tests mit Papier und Bleistift durchführen, aber diese müssen umsichtig geplant, vorbereitet und bewertet werden. Bei einer Online-Abfrage hingegen können die Lernenden in ihrem eigenen Tempo arbeiten und je nachdem, wie sie aufgebaut ist, ein sofortiges Feedback erhalten.

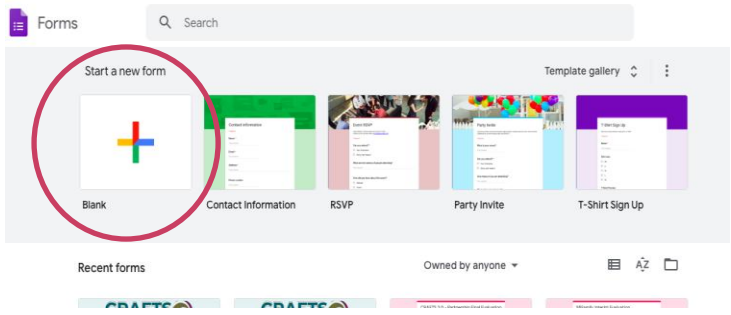
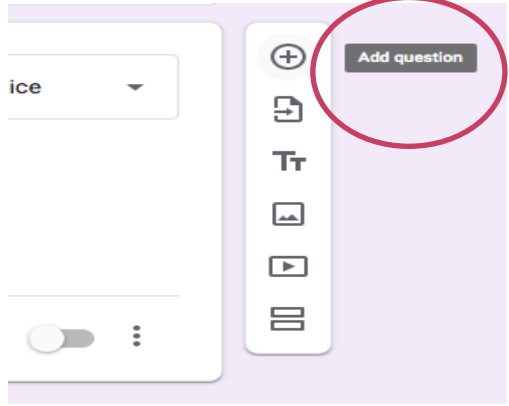
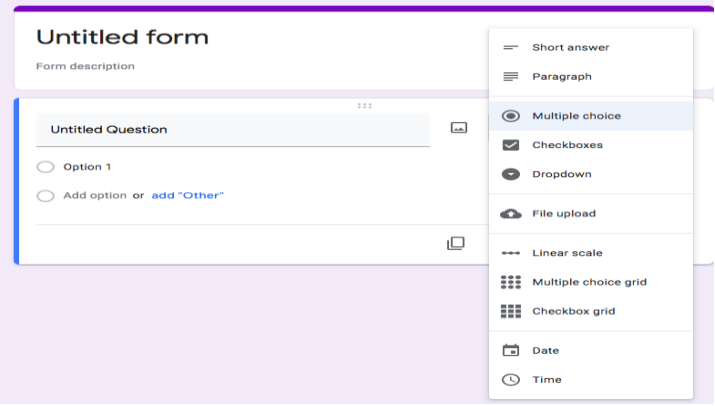
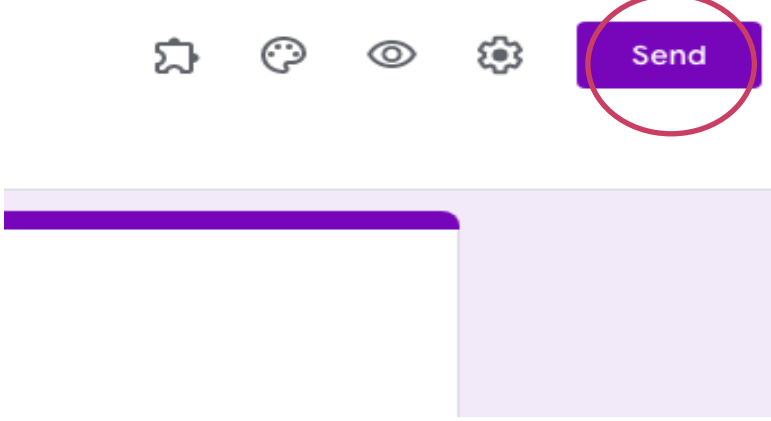
Der Hauptvorteil von Online-Fragebögen wie **Google Forms** besteht darin, dass sie leicht von einer großen Lerngruppe gleichzeitig bearbeitet werden können. Sie stellen eine Abkehr vom Ausfüllen papierbasierter Fragebögen dar, die bei einer Einzelbefragung oft sehr zeitaufwändig sind. Die meisten Tools, mit denen sich Online-Fragebogen erstellen lassen, führen zudem automatisch eine grundlegende Analyse der gesammelten quantitativen Daten durch und ermöglichen in der Regel den Export aller Ergebnisse in ein digitales Format (z. B. eine Excel-Tabelle). Dadurch wird der erhebliche zusätzliche Aufwand vermieden, der normalerweise bei der Datenanalyse von persönlichen oder papierbasierten Fragebögen anfällt.

Aus Sicht der Lernenden, die Online-Fragebogen ausfüllen, ist das Gefühl, eine Stimme zu haben und ein Feedback geben zu können, sehr motivierend. Zudem ist die Möglichkeit, zu Hause oder unterwegs auf dem Laptop oder einem mobilen Gerät einfach auf einen Online-Fragebogen zuzugreifen ebenfalls sehr hilfreich.

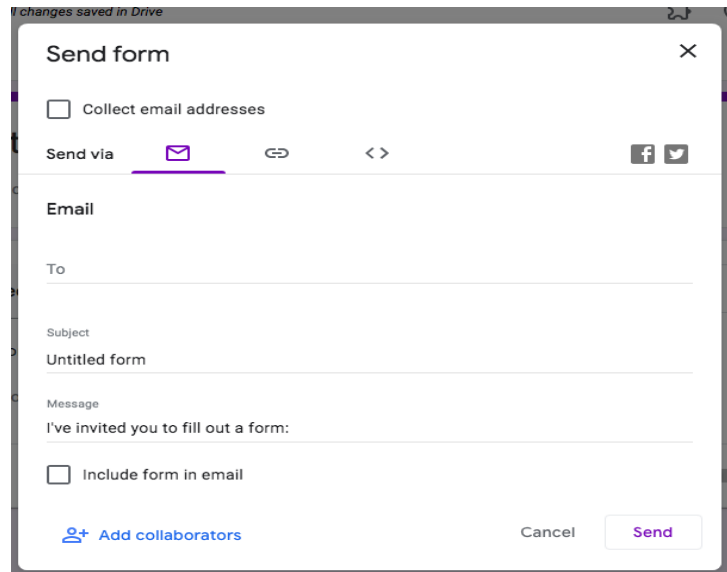
## 9. Fallstudie – Beispiel

Die folgenden praktischen Schritte helfen Ihnen bei der Erstellung eines Online-Formulars.

Entwerfen Sie eine Umfrage zur Meinung der Lernenden über ihr bisheriges Verständnis dessen, was im Unterricht behandelt wurde, oder darüber, wie zufrieden sie derzeit damit sind. Erstellen Sie zu diesem Zweck ein Google-Formular mit Fragen, welche die Lernenden beantworten müssen. Melden Sie sich dazu unter <https://docs.google.com/forms> an.

<p>1. Nachdem Sie sich bei <b>Google Forms</b> angemeldet haben, finden Sie dort den Eintrag <b>Start a new form</b>. Wählen Sie dort die Option <b>Blank</b>.</p>	
<p>2. Über das Menü auf der rechten Seite können Sie Fragen hinzufügen oder importieren, Beschreibungen geben etc.</p>	
<p>3. Die Art der Fragen können Sie aus dem Drop-Down-Menü rechts neben dem Fragefeld auswählen.</p>	
<p>4. Wenn Sie mit Ihrem Formular zufrieden sind, klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche <b>Send</b>. Damit können Sie das Formular über Google Mail oder andere Mailedienste per Link weiterschicken und die Lernenden zur Mitarbeit einladen.</p>	

5. Es ist vielleicht eine Überlegung wert, das Formular zunächst nur an eine kleine Lerngruppe zu schicken, damit Sie sehen, ob die Fragen sinnvoll sind und ob Sie irgendwelche Änderungen vornehmen müssen. Wenn alles passt, können Sie es an mehr Lernende versenden und sie bitten, das Formular bis zu einem bestimmten Stichtag auszufüllen.



## 10. Was müssen Sie bei der Verwendung des Tools noch beachten?

- Bevor Sie sich an die Erstellung eines Online-Fragebogens machen, ist es wichtig, einige wichtige Punkte zu bedenken: Überlegen Sie sich gut, welche Aspekte der Lernerfahrung Sie auswerten möchten und bis wann das geschehen soll. Ein Aspekt könnte beispielsweise die Beurteilung der Gesamtzufriedenheit der Lernenden mit dem Lernprozess und dem Unterricht sein und die Möglichkeit, anzugeben, was sie nicht verstanden haben oder wiederholen möchten.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Lernenden mit der Befragung nicht überfordern, sonst werden sie der Aufgabe schnell überdrüssig und Sie erhalten nicht die Fülle der Informationen, die Sie benötigen.
- Versuchen Sie, die Lernenden in den Befragungsprozess mit einzubeziehen. Bitten Sie sie um Mithilfe und erklären Sie ihnen, dass der Zweck des Online-Fragebogens darin besteht, den Lernprozess und die Lernerfahrungen zu verbessern. Sie könnten auch Lernenden bitten, selbst einige Aspekte vorzuschlagen, zu denen sie gerne ihr Feedback geben würden.
- Gestalten Sie den Prozess so transparent wie möglich. Zeigen Sie den Lernenden das anonyme Feedback ihrer Gruppe und vereinbaren Sie mit ihnen, wie dieses beurteilt oder umgesetzt werden kann. Nutzen Sie den Prozess, um allen eine Stimme zu geben.

## 11. Ähnliche Tools

**SurveyMonkey:** <https://www.surveymonkey.com/>

Dieses Werk ist lizenziert unter Creative Commons Attribution- 4.0 International License  
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen

